

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **29.09.2015** im Haus der Jugend Ehlershausen, Weidendamm 6, 31303 Burgdorf, zur Besichtigung der Einrichtung und anschließender Fortführung der Sitzung in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen (Jugendraum), Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/019

Beginn öffentlicher Teil: 18.30 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20.40 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

Ortsratsmitglied/er

Meller, Gerald
Rickel, Matthias
Stuckenschmidt, Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert

Gast/Gäste

Burkhard Veldten, zu TOP 7
Luftsportverein Burgdorf e.V.
Luschei, Stephanie, bis TOP 2
Haus der Jugend Ehlershausen

Verwaltung

Kallina, Elfi
Kugel, Michael
Behncke, Martina bis TOP 7

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Besichtigung Haus der Jugend Ehlershausen
3. Aussprache über die Besichtigung Haus der Jugend Ehlershausen
4. Genehmigungen der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 03.02.2015, 17.03.2015 und 10.09.2015

5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat neue Lärmkarten vorgelegt
Vorlage: 2015 0826
 - 6.2. M i t t e i l u n g - Fahrbahnbeläge - Schadhafte Straßendecken
Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite
Vorlage: 2015 0856
 - 6.3. Mitteilung - Haftung ehrenamtlicher Mandatsträger
Vorlage: 2015 0835/1
 - 6.4. Mitteilung; Ausbauprogramm "Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Messenberg in Ramlingen"
Vorlage: 2015 0915
 - 6.5. Mitteilung; Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 2015 0833
 - 6.6. Breitbandversorgung im Vorwahlbereich 05085
Vorlage: 2015 0958
7. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921
 - 7.1. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921/1
8. Bezuschussung von Müllsammelaktionen
Vorlage: 2015 0901
9. Wahl der Schiedsperson und deren Vertretung
Vorlage: 2015 0878
10. Neuanpflanzung von Bäumen auf der Grünen Allee in Ramlingen
- Antrag von CDU- und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 27.07.2015 -
Vorlage: 2015 0918
 - 10.1. Neuanpflanzung von Bäumen auf der Grünen Allee in Ramlingen
- Antrag von CDU- und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 27.07.2015 -
Vorlage: 2015 0918/1
11. Antrag - Bahnhof Ehlershausen;
- Antrag der SPD-Fraktion im OR Ramlingen-Ehlershausen vom 20.09.2015 -
Vorlage: 2015 0953
12. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

- 12.1. Anfrage - Einsatz von Isopropylalkohol bei der Sanierung des Anbaus der Kita Ehlershausen
Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 10.11.2014
Vorlage: 2015 0841
- 12.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015
Vorlage: 2015 0868
- 12.3. Anfrage; Nachfrage zur Sanierung des Gebäudeschadens an der Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen;
- Anfrage von Herrn Matthias Rickel vom 15.09.2015 -
Vorlage: 2015 0949 - Abgesetzt -
13. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Sie bat, Frau Alker und Herrn Hogleve zu entschuldigen.

Herr Kugel erklärte, dass die Anfrage von Herrn Rickel vom 15.09.2015 (Vorlage 2015 0949) mit zeitlicher Verzögerung beantwortet werde und bat um Absetzung dieses Tagesordnungspunktes.

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 10.09.2015 sei noch nicht fertig gestellt und weiterhin sei die Tagesordnung um eine Mitteilung zur Breitbandversorgung ergänzt worden.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Besichtigung Haus der Jugend Ehlershausen

Frau Luschei führte die Ortsratsmitglieder und Gäste durch die Einrichtung.

Stolz präsentierte sie die erst vor wenigen Tagen eingebaute neue Kücheneinrichtung.

Nach Auszug der Krippe steigen die Besucherzahlen wieder an, derzeit werden ca. 15-20 Kinder und Jugendliche pro Tag betreut. Unterstützung erhält Frau Luschei seit zwei Wochen von einer jungen Dame, die ihren

Bundesfreiwilligendienst dort ableistet. Diese zeigt sich sehr engagiert, man überlegt, ggf. eine Mädchengruppe in dieser derzeit eher „jungenlastigen“ Einrichtung anzubieten.

Hauptanziehungspunkt im Haus der Jugend ist nach wie vor der Bolzplatz; die Kreativwerkstatt, die vor Einzug der Krippe zum festen Programm gehörte, soll zum nächsten Schuljahr wieder angeboten werden.

Frau Luschei wünschte sich die Sanierung der Außenfassade.

Frau Meinig erklärte, diesen Wunsch unterstützen zu werden und regte an, der Einrichtung zur besseren Identifikation einen Namen zu geben.

3. Aussprache über die Besichtigung Haus der Jugend Ehlershausen

Herr Apel regte an, die Außenfassade des Gebäudes lediglich zu grundieren und die Jugendlichen die Farbe selbst auftragen zu lassen. Weiterhin sei ihm aufgefallen, dass die Platten unterhalb des Basketballkorbes verrutscht seien. Er schlug vor, fraktionsübergreifend eine Erneuerung der Platten zu beantragen.

Herr Rickel erklärte, das Gebäude könne durch eine Graffiti-Aktion wie z. B. unter der Burgdorfer Hochbrücke zu einem kleinen Kunstobjekt werden.

4. Genehmigungen der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 03.02.2015, 17.03.2015 und 10.09.2015

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Protokolle über die Sitzungen des Orsrates vom 03.02.2015 und 17.03.2015 werden genehmigt.

5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. In der Ratssitzung am 09.07.2015 wurde Frau Sabine Scheems-Schnellinger für ihr großes Engagement, vor allem als Vorsitzende des Fördervereins Waldbad, mit der Bürgermedaille der Stadt Burgdorf ausgezeichnet.
2. „Luthers Klönstübchen“, das von Frau Paul und ihr initiierte monatliche Café mit Unterstützung aller örtlicher Vereine sowie Waldschule und Kindergarten, sei ein Erfolgsmodell und solle fortgesetzt werden. Der stattliche Erlös ging zu gleichen Teilen an die Scharbeutz-Fahrt des TV Ehlershausen und an die Kindertagesstätte, die damit bildhauerische Holzarbeiten im neu gestalteten Außengelände ermöglichen kann.
Der Ortsrat ist am 08.11.2015 wieder als Ausrichter an der Reihe. Sie hoffe auf Unterstützung.
3. Am Wochenende 26./27.09.2015 wurde bei bestem Wetter das Erntefest gefeiert. Besonders erfreulich sei die hohe Beteiligung junger Leute gewesen.

4. Die Region Hannover hat inzwischen die Arbeiten am innerörtlichen Fußweg beendet und das noch fehlende Stück in Richtung Ramlingen saniert.
5. Am 15.11.2015 findet anlässlich des Volkstrauertages eine Gedenkfeier auf dem Friedhof in Ramlingen statt.
6. Die nächste Sitzung des Ortsrates findet am 10.11.2015 statt.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat neue Lärmkarten vorgelegt Vorlage: 2015 0826

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6.2. Mitteilung - Fahrbahnbeläge - Schadhafte Straßendecken Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite Vorlage: 2015 0856

Frau Kallina teilte ergänzend mit, dass die Ausführung der Bauarbeiten für Mitte Oktober geplant sei. Derzeit ist die beauftragte Firma noch mit Autobahnausbesserungsarbeiten beschäftigt.

6.3. Mitteilung - Haftung ehrenamtlicher Mandatsträger Vorlage: 2015 0835/1

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6.4. Mitteilung; Ausbauprogramm "Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Messenberg in Ramlingen" Vorlage: 2015 0915

Herr Meller regte an, die auf Seite 4 Punkt II.3 genannten Fahrradbügel nicht im Grünstreifen an der Einmündung „Goldkuhle“ zu errichten, da so die Fahrbahn für landwirtschaftliche Fahrzeuge verengt werde. Er schlug vor, diese auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu platzieren, zumal dort bereits Fahrräder abgestellt werden.

Herr Rickel fragte, ob hinter der Bushaltestelle in Richtung Otze noch eine Querungshilfe eingebaut werden könne.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Fahrradbügel: Die geplanten Fahrradbügel sollen in der Nähe der Bushaltestelle aufgestellt werden, deshalb ist es sinnvoll, diese an die Ecke Goldkuhle anzuordnen. Um den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern, werden die beiden Fahrradbügel dichter an den Zaun (ca. 70 cm vom Zaun entfernt) und näher Richtung Messenberg aufgestellt. Der vorhandene Grünstreifen weist dort eine Breite von 4,00 m auf und man kann erkennen, dass ca. 3,00 m von dem Grünstreifen nicht überfahren werden, so dass dort eine Behinderung des landwirtschaftlichen Verkehrs nicht zu

erwarten ist.

Der genaue Standort der Fahrradbügel kann jedoch auch gerne bei einem Ortstermin festgelegt werden.

Querungshilfe: Die K121 ist eine Regionsstraße. Insofern stehen Haushaltsmittel für einen Umbau nicht zur Verfügung.

6.5. Mitteilung; Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 2015 0833

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6.6. Breitbandversorgung im Vorwahlbereich 05085
Vorlage: 2015 0958

Der Ortsrat nahm die Mitteilung zustimmend zur Kenntnis.

7. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921

Frau Meinig begrüßte den 1. Vorsitzenden des Luftsportvereins Burgdorf e.V. als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Behncke gab einen zusammenfassenden Überblick über den aktuellen Sachstand zum Thema Windenergie, insbesondere erläuterte sie die Beschlussempfehlungen der Ortsräte Schillerslage und Otze.

Das zu betrachtende Vorranggebiet Burgdorf 02 = Ehlershausen (Potentialfläche A) mit einer Größe von insgesamt 61 ha sei durch vorhandene Windräder und die naheliegende Bundesstraße 3 bereits belastet.

Möglicherweise sprechen artenschutzrechtliche Belange aufgrund eines vorliegenden Gutachtens dafür, diese Fläche zu verkleinern und wegen der Belange des Segelflugsports im Flächennutzungsplan der Stadt Burgdorf im Westen weiterhin mit einer Höhenbegrenzung auf 90 m darzustellen.

Herr Meller erkundigte sich, auf welcher Ebene Artenschutzbelange berücksichtigt werden.

Frau Behncke erklärte, dass die Stadt Burgdorf empfehle, das Kriterium der artenschutzrechtlichen Betrachtung auf die Ebene der Prüfung von Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zu verlagern.

Herr Veldten erklärte, dass bei Betrachtung der Potentialfläche A der erforderliche Abstand neu geplanter Windenergieanlagen zu der bestehenden Hochspannungsleitung betrachtet werden müsse.

Frau Behncke bestätigte, dass auch dies im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens geprüft werde.

Frau Meinig fragte, ob der Bestandsschutz bestehender Anlagen auch für das sog. Repowering gelte.

Frau Behncke bestätigte dies insofern, als dass beim Repowering „alte“ Anlagen durch neue, aber zahlenmäßig geringere Anlagen ersetzt werden.

Herr Rickel erklärte, dass für die CDU-Fraktion in diesem Zusammenhang die Wahrung von Bestandsschutzbelangen Priorität habe.

Herr Veldten erklärte, dass der Luftsportverein erneut mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Wolfenbüttel, Sachgebiet Luftverkehr, Kontakt aufnehmen wolle, um den minimalen horizontalen und lateralen Abstand auch unter Berücksichtigung des Verlaufs der Start- und Landebahn für erforderliche Höhenbegrenzung und ggf. neu zu errichtenden Windenergieanlagen zu ermitteln.

Frau Behncke sagte Unterstützung seitens der Stadtverwaltung zu.

Frau Meinig fasste zusammen, dass Konsens bestehe, keine Höhenbegrenzung vorzugeben, sondern diese Betrachtung auf das Genehmigungsverfahren zu verlagern. Vorrangig müsse der Fortbestand des Flugplatzes sichergestellt werden.

Mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Stellungnahme der Stadt Burgdorf zum Entwurf des RROP 2015 – hier zum Part: Vorranggebiete Windenergienutzung – wird anhand der beschlossenen Passagen aus dieser Sitzungsvorlage formuliert und der Region Hannover bis Ende November 2015 zugeleitet.

Die Fläche A soll nicht verkleinert werden, sondern die Prüfung des Artenschutzes im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz erfolgen. Die Höhenbegrenzung soll unter Abstimmung mit dem Luftsportverein Burgdorf e.V. und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Wolfenbüttel, Sachgebiet Luftverkehr möglichst kleinflächig ausgewiesen oder auf die Genehmigungsebene verlagert werden.

Der Bestand des Segelflugplatzes muss in jedem Fall sichergestellt werden.

**7.1. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921/1**

Siehe TOP 7

Diese Sitzungsvorlage **ergänzt die Sitzungsvorlage 2015 0921** lediglich in der **Beratungsfolge**.

**8. Bezuschussung von Müllsammelaktionen
Vorlage: 2015 0901**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

- 1. Dem Vorschlag der Verwaltung, den unter dem Produktkonto 55400.427100 für die Förderung der Müllsammelaktionen zur Verfügung gestellten Haushaltsansatz von zzt. 400 € ab 2016 auf 800 € und den Fördersatz im Rahmen des zur Verfügung stehenden Haushaltsansatzes auf max. 2 € pro Teilnehmer zu erhöhen wird zugestimmt.**
- 2. Es wird empfohlen, den Vorschlag bei den Haushaltsplanberatungen für 2016 zu berücksichtigen.**

**9. Wahl der Schiedsperson und deren Vertretung
Vorlage: 2015 0878**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf wählt gemäß § 4 des Niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter Herrn Dieter Rohles zum Schiedsmann und Frau Vera Müller zur stellvertretenden Schiedsfrau für das Gebiet der Stadt Burgdorf.

Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre.

**10. Neuanpflanzung von Bäumen auf der Grünen Allee in Ramlingen
- Antrag von CDU- und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-
Ehlershausen vom 27.07.2015 -
Vorlage: 2015 0918**

Siehe TOP 10.1

**10.1. Neuanpflanzung von Bäumen auf der Grünen Allee in Ramlingen
- Antrag von CDU- und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-
Ehlershausen vom 27.07.2015 -
Vorlage: 2015 0918/1**

Die Tagesordnungspunkte 10 und 10.1 wurden gemeinsam behandelt.

Frau Meinig erklärte, der Ortsrat vertrete die Auffassung, dass aus Gründen der Standsicherheit entfernte Bäume durch Nachpflanzungen ersetzt werden sollten. Die Argumentation der Verwaltung, dass Leitungsverläufe diese behinderten, sei nicht in jedem Fall nachvollziehbar.

Herr Stuckenschmidt regte eine Begehung mit Ortsrat und Fachabteilung an, um vor Ort die Problematik erörtern zu können.

Herr Apel fragte, ob nicht die Ramlinger Straße in Ehlershausen ebenfalls begrünt werden könne.

Frau Meinig erklärte, dass sich Herr Alker in seiner Funktion als Regionsabgeordneter derzeit dafür einsetze und man das Ergebnis seiner Bemühungen abwarten sollte.

Antwort der Verwaltung: Ein Ortstermin für die von Herrn Stuckenschmidt vorgeschlagene Begehung ist für Donnerstag, 29.10.2015, um 16.00 Uhr vorgesehen.

**11. Antrag - Bahnhof Ehlershausen;
- Antrag der SPD-Fraktion im OR Ramlingen-Ehlershausen vom
20.09.2015 -
Vorlage: 2015 0953**

Frau Meinig erklärte, dass die Bahnschranken zu Spitzenzeiten manchmal 8 Minuten geschlossen blieben und die Situation aufgrund des sich zurückstauenden Verkehrs oftmals als gefährlich einzustufen sei. Die Ortschaften Otze und Aligse, die ebenfalls durch die Bahnlinie geteilt werden, wären ebenso von der Problematik betroffen. Hier müsse die Bahn dringend eine Lösung finden, um die Situation zu entschärfen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister und alle Bundestagsabgeordneten des örtlichen Wahlkreises werden aufgefordert, sich bei der Deutschen Bahn nachhaltig dafür einzusetzen, dass die Bahn ein Konzept entwickelt und darin aufzeigt, wie die gefährliche Verkehrssituation vor dem Bahnhof in Ehlershausen, die sich in Zukunft noch zuspitzen wird, entschärft werden kann.

12. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**12.1. Anfrage - Einsatz von Isopropylalkohol bei der Sanierung des Anbaus der Kita Ehlershausen
Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 10.11.2014
Vorlage: 2015 0841**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**12.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015
Vorlage: 2015 0868**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**12.3. Anfrage; Nachfrage zur Sanierung des Gebäudeschadens an der Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen;
- Anfrage von Herrn Matthias Rickel vom 15.09.2015 -
Vorlage: 2015 0949**

- Abgesetzt -

13. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1. Bekanntmachungskasten Ramlinger Straße/Alte Heerstraße

Frau Thies regte an, den Bekanntmachungskasten am Bahnhof mit aktuellen Busfahrplänen zu bestücken.

Antwort der Verwaltung: Die Bekanntmachungskästen werden durch einen Mitarbeiter der Tiefbauabteilung lediglich mit Stadtplänen bestückt und gelegentlich kontrolliert, weitergehende Pflege kann aufgrund beschränkter Personalkapazitäten nicht geleistet werden. Sofern gewünscht, könnte der Ortsrat die Pflege dieses Kastens übernehmen.

2. Ehemalige Geschäftsstelle Stadtparkasse

Frau Thies beklagte, dass in den Räumlichkeiten der Stadtparkasse Burgdorf neben den Geld- und Überweisungsautomaten keinerlei Ablagemöglichkeit (Regal, Tisch o. ä.) für Unterlagen oder Geldbörsen vorhanden sei und bat darum, mit der Stadtparkasse entsprechend Kontakt aufzunehmen.

Antwort der Verwaltung: Die Stadtparkasse wurde in dieser Angelegenheit angeschrieben.

3. Wertstoffinseln Weidendamm

Frau Thies beklagte, dass seit Einzäunung der landwirtschaftlichen Grün- gutannahmestelle die Wertstoffinsel am Weidendamm stark frequentiert werde und sich dort die Glasflaschen, besonders nach Feiertagen, türmen. Sie bat darum, diese Glascontainer häufiger entleeren zu lassen.

Antwort der Verwaltung: Die Umweltschutzabteilung hat aha entsprechend informiert.

4. Zustand Fußweg Grüne Allee

Frau Meinig beklagte, dass der Gehweg in Ramlingen entlang der Grünen Allee immer mehr von Grün überwuchert werde. Sie bat darum, die Region aufzufordern, diesen zu säubern.

Herr Meller bat darum, dass in diesem Zuge auch die an mehreren Stellen hochstehenden Platten gerichtet werden sollten.

Antwort der Verwaltung: Nach Mitteilung der Tiefbauabteilung sind die Anlieger für die Gehwege reinigungspflichtig, für die Instandhaltung des Gehweges ist die Region Hannover, Straßenmeisterei Burgwedel, zuständig. Der Hinweis wurde daher zuständigkeithalber an die Straßenmeisterei Burgwedel sowie die Ordnungsabteilung der Stadt Burgdorf weitergeleitet.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin

